

Kv Wir suchen den Weg, den Weg zum Licht, das den
 Men-schen in Je-sus er-schie-nen ist. — Wir
 spü-ren, es ist schwer, al-lein zu gehn. Komm
 mit! Bleib nicht am Ran-de stehn.

1. Wir stehen am An-fang ei-nes Wegs,
 der noch im Dunkeln vor uns liegt. Wir
 wol-len zum Licht, das Hoff-nung heißt, denn
 oh-ne Hoff-nung kann kein Licht be-stehn. Kv

2. Wir gehen ein Stück auf uns-rem Weg, und
 hat uns die Hoffnung dann er-grif-fen, wird die
 Nacht um uns her ein we-nig hell,
 lässt uns den nächsten Schritt er-ken-nen. Kv

3. Wir gehn Schritt für Schritt und glauben dem Licht,
 das uns un-ser Ziel ver-heißt. Wir
 gehn Schritt für Schritt, ver-traun auf den Weg,
 der uns uns-re Rich-tung weist. Kv

4. Je mehr mit uns gehn den Weg zum Licht, des-to
 hel-ler leuch-tet uns-re Nacht.
 Wenn Got-tes Licht in uns wi-der-scheint,
 dann ist der Tag — nicht mehr fern. Kv

5. Freut euch mit uns, denn Gott wird Mensch, er
 kommt uns mit sei-nem Licht ent-ge-gen. Er
 nimmt uns-re Schuld und Schwachheit von uns,
 be-schenkt uns mit sei-ner Lie-be. Kv